

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2018**

---

**Anwesend sind:**

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat  
Gemeinderat Christian Burghart  
Gemeinderat Stefan Graßl  
Gemeinderat Kurt Hackl  
Gemeinderat Hermann Kastl  
Gemeinderat Robert Leillinger  
Gemeinderat Gerd Lorenz  
Gemeinderat Johann Müller  
Gemeinderat Mario Schmid  
Gemeinderat Max Schreder  
Gemeinderat Eugen Stadler  
Gemeinderat Josef Uhrmann  
Gemeinderat Reinhold Weinberger

**Entschuldigt fehlen:**

Gemeinderat Otto Krottenthaler	beruflich verhindert
Gemeinderat Franz Winter	krank

Die Vorsitzende, 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder fest. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 31.01.2018 wurde den Gemeinderäten zugestellt. Einwände werden nicht erhoben, so gilt sie nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

**TOP 1      Margit Blau und Christian Reil, Georg-Schiffer-Straße 119, 92242 Hirschau;  
Verlängerung einer Baugenehmigung**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen die Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines Gartenhauses in Zwieslerwaldhaus, Fl.Nr. 1/6, Gemarkung Zwieslerwaldhaus, Bausachen-Nr. 549-N14, Bauten-Verzeichnis Nr. 1-2018, keine Einwände.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2018**

---

**TOP 2      Andreas Weiß, Lindbergmühle, Grübenweg 14, 94227 Lindberg;  
Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen das geplante Bauvorhaben in Lindbergmühle, Grübenweg, Fl.Nr. 524/15, Gemarkung Lindberg, Bauten-Verzeichnis Nr. 2-2018, keine Einwände.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 3      Bayerischer Wald-Verein e.V., - Geschäftsstelle- ,  
Stadtplatz 11, 94227 Zwiesel;  
Abbruch des bestehenden Schutzhauses und Neubau eines  
neuen Schutzhauses auf dem Großen Falkenstein**

---

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, da der Bauherr die erforderlichen Unterschriften nicht beigebracht hat.

**TOP 4      Neue Schülertische und -stühle für die Grundschule Lindberg;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschluss:**

In der Grundschule Lindberg werden 10 Einzeltische, 10 Zweiertische, 30 Schülerstühle und ein Lehrertisch benötigt.

Die vorhandenen Schülertische und -stühle sind zum Teil zu klein.

Auf Vorschlag des Schulleiters wurden die nachfolgenden Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert:

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2018**

---

Firma Backwinkel GmbH, Hattingen	6.289,47 €
Firma Betzold GmbH, Ellwangen	6.613,05 €
Firma Wehrfritz GmbH, Bad Rodach	5.763,53 €

In seiner Stellungnahme vom 05.02.2018 hat der Schulleiter festgestellt, dass das Angebot der Firma Backwinkel qualitativ hochwertiger ist, als das Angebot des billigsten Anbieters. Er würde deshalb gern dieses Angebot annehmen.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, dass das Angebot vom 01.02.2018 der Firma Backwinkel GmbH, Ruhrallee 5, 45525 Hattingen, akzeptiert wird und der Auftrag, zum Preis von 6.289,47 €, erteilt wird.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5      Beteiligung am Kommunalinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur (KIP-S) für die Grundschule Lindberg**

---

**Beschluss:**

Der Freistaat Bayern fördert mit dem neu aufgelegten Programm (KIP-S) Investitionen finanzschwacher Gemeinden in die örtliche Schulinfrastruktur. Förderfähig sind dabei Investitionen für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung von Schulgebäuden.

Der Antragstellung geht ein Bewerbungsverfahren voraus. Die Auswahl der zu fördernden Maßnahmen erfolgt durch die Bewilligungsstelle an der Regierung von Niederbayern.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bis spätestens 27. April 2018 bei der Regierung von Niederbayern eine entsprechende Bewerbung für die Grundschule Lindberg vorzulegen. Zur Bewerbung sollen die Erneuerung der Heizungsanlage, der Austausch von alten Heizkörpern, Dachsanierungen an den Erweiterungsbauten, der Fassadenanstrich sowie die Erneuerung bzw. Erweiterung der Außenjalousien, jeweils mit Bau- und Nebenkosten, angemeldet werden.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2018**

---

**TOP 6      Abstufung der Ortsstraße "Zollhausstraße" in Zwieslerwaldhaus  
zum öffentlichen Feld- und Waldweg**

---

**Beschluss:**

Die „Zollhausstraße“ in Zwieslerwaldhaus ist im Bestandsverzeichnis der gemeindlichen Straßen seit 1983 als Ortsstraße (Nr. 85) geführt. Die Einstufung wurde ohne Prüfung vom Forstamt Zwiesel übernommen.

Bei einer Verkehrsschau wurde festgestellt, dass diese Straße nicht den Bestimmungen des Art. 46 Nr. 2 BayStrWG entspricht.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt deshalb, auch, um etwaige Rückforderungsansprüche von FAG-Mitteln zu vermeiden, die Abstufung der „Zollhausstraße“ zum öffentlichen Feld- und Waldweg zum 01.01.2019.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 7      Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben;  
Erstattung für GUTi und Nationalpark-Card**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.7901.6369 (Erstattung für GUTi und Nationalpark-Card) wurde im Haushaltsplan 2017 ein Betrag von 35.000 € angesetzt. Aufgelaufen sind jedoch 40.244,76 €. Dadurch ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.244,76 €. Die Mehrkosten ergeben sich durch die höheren Übernachtungszahlen im Jahr 2017 und werden durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 0.7901.1220 (Fremdenverkehrsbeitrag), in Höhe von 6.474,80 €, ausgeglichen.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2018**

---

**TOP 7.1 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben;  
Unterhalt Wasserversorgungsanlagen**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.8151.5152 (Unterhalt Wasserversorgungsanlagen) sind im Haushaltsjahr 2017 Ausgaben in Höhe von 37.372,68 € aufgelaufen. Veranschlagt wurden auf dieser Haushaltsstelle 25.000 €. Dadurch ergeben sich auf o.g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.372,68 €. Der Grund hierfür ist vor allem die Reparatur eines langen Grundstücksanschlusses und die Errichtung einer Viehtränke sowie die immer noch durchzuführenden wöchentlichen Beprobungen des Trinkwassers. Die Aufwendungen für die Reparatur des Grundstücksanschlusses und für die Errichtung der Viehtränke wurden durch die Kostenschuldner wieder erstattet. Dadurch werden die Mehrausgaben wieder ausgeglichen durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 0.8151.1118 (Erstattung für Grundstücksanschlüsse), in Höhe von 10.526,54 €, sowie auf der Haushaltsstelle 0.8151.1590 (Sonstige Einnahmen), in Höhe von 6.865,75 €.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 7.2 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben;  
Gewerbsteuerumlage**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 0.9000.8100 (Gewerbsteuerumlage) wurde im Haushaltsplan 2017 ein Betrag von 29.000 € angesetzt. Aufgelaufen sind jedoch Ausgaben in Höhe von 48.147,00 €. Auf der o.g. Haushaltsstelle ergeben sich somit im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Ausgaben von 19.147,00 €. Die Mehrausgaben entstehen durch die höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer, in Höhe von 131.989,74 €. Diese Mehreinnahmen werden erzielt durch zum Teil hohe Gewerbesteuernachzahlungen für vergangene Veranlagungsjahre und den sich daraus ergebenden höheren Vorauszahlungen.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Öffentliche Niederschrift****Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2018**

---

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 7.3 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben;  
Erstellung Kanalkataster**

---

**Beschluss:**

Auf der Haushaltsstelle 1.7000.9535 (Erstellung Kanalkataster) wurde im Haushaltsplan 2017 ein Betrag von 40.000 € eingestellt. Im Haushaltsjahr 2017 sind jedoch Kosten in Höhe von 62.484,05 € angefallen. Es ergeben sich daher auf der o.g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Ausgaben von 22.484,05 €. Der Grund liegt darin, dass vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf die Aussage kam, die Fertigstellung des Kanalkatasters muss bis zum 31.12.2018 abgeschlossen sein. Um den Zeitplan einhalten zu können, wurden deshalb mehr Kanäle im Haushaltsjahr 2017 befahren, als zunächst vorgesehen. Zwischenzeitlich haben wir die Mitteilung bekommen, dass das Kanalkataster erst bis zum 31.12.2019 fertig sein muss, um die komplette Förderung zu erhalten.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Abstimmergebnis:**

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Die Vorsitzende:

gez.

.....  
Gerti Menigat  
1. Bürgermeisterin

Der Protokollführer:

gez.

.....  
Maurer  
Schriftführer